

„Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ (EG 299)

Ein Lied von Martin Luther nach Psalm 130

Lieder für die Sache der Reformation

„Wir planen nach dem Beispiel der Propheten und der alten Kirchenväter für die Menge deutsche Psalmen zu dichten, geistliche Gesänge, damit Gottes Wort auch gesungen im Volke lebe. Darum suchen wir allenthalben Dichter. Da Du die deutsche Sprache so füllig und glänzend beherrschest, sie auch sehr gepflegt hast, möchte ich Dich bitten, dass Du dich mit uns bemühest und versuchst, einen Psalm in ein Lied umzudichten etwa so, wie ich es in dem beiliegenden Beispiel getan habe [wohl das Lied zu Psalm 130]. Neue, modisch-elegante Töne sähe ich freilich gern vermieden; denn um die Menge zu gewinnen, muss man ganz schlichte, landläufige, aber immer zugleich saubere und treffende Ausdrücke, wählen, und der Sinn sollte klar und möglichst psalmgetreu sein. Daher muss man frei und ohne Rücksicht auf den Wortlaut den Sinn durch andere geeignete Worte übertragen. Ich selbst bin nicht hinreichend begnadet, dass ich dergleichen so machen könnte, wie ich möchte ...“

(Brief von Martin Luther an den kurfürstlichen Kanzler Georg Spalatin, Ende 1523/Anfang 1524; deutsch von Wilhelm Stapel)

- Aufgabe:**
- Lies den Brief von Martin Luther an Georg Spalatin. Warum dichtet und komponiert Martin Luther?
 - Lies die Verse von Psalm 130 auf diesem Blatt [M] und die Strophen von Luthers Lied auf [AB]. Welche Psalmverse hat Martin Luther in seinen Strophen verwendet?
 - Schneide die Psalmverse von [M] aus und klebe sie zur richtigen Strophe in die Kästen von [AB].
 - Welche Wörter hat Luther von dem Psalm übernommen? Welche hat er abgeändert? Welche Wörter hat er dazu gedichtet? Unterstreiche sie mit verschiedenen Farben im Lied und im Psalm.

✂

1 Aus der Tiefe rufe ich, HERR, zu dir.
2 Herr, höre meine Stimme!
Lass deine Ohren merken
auf die Stimme meines Flehens!

3 Wenn du, HERR, Sünden anrechnen willst -
Herr, wer wird bestehen?

4 Denn bei dir ist die Vergebung,
dass man dich fürchte.

5 Ich harre des HERRN,
meine Seele harret,
und ich hoffe auf sein Wort.

6 Meine Seele wartet auf den Herrn
mehr als die Wächter auf den Morgen;
mehr als die Wächter auf den Morgen
7 hoffe Israel auf den HERRN!

8 Und er wird Israel erlösen
aus allen seinen Sünden.